

Bundesrathsbeschluß

betreffend

**die Rückvergütung des Monopolgewinnes auf den im Jahre 1891 ausgeführten und den pro 1892 zur Ausfuhr gelangenden flüssigen Alkoholfabri-
katen.**

(Vom 16. Februar 1892.)

Der schweizerische Bundesrath,

in Anwendung von Art. 5 des Alkoholgesetzes und von Art. 1 seines Beschlusses vom 16. Februar 1892 betreffend Abänderung des Reglementes vom 4. November 1887 über Rückvergütung des Monopolgewinnes auf ausgeführten flüssigen Alkoholfabrikaten *);

auf den Antrag seines Finanz- und Zolldepartements,

beschließt:

1. Der Rückvergütungssatz für den von den Exporteuren zu den Preisen vom 30. Dezember 1890 gekauften und per 1891 zur Ausfuhr gebrachten Monopolsprit wird auf Fr. 83 per Hektoliter absoluten Alkohols festgesetzt.

2. Der Satz, zu welchem den Exportfirmen im Lauf des Jahres 1892 für den ausgeführten Monopolsprit Abschlagszahlungen auf ihr Schlußguthaben geleistet werden, wird zu Fr. 70 per Hektoliter absoluten Alkohols bestimmt.

3. Das Finanz- und Zolldepartement wird mit der weitem Vollziehung beauftragt.

Bern, den 16. Februar 1892.

Im Namen des schweiz. Bundesrathes,

Der Bundespräsident:

Hauser.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

*) Siehe Seite 703 hievor.

**Bundesrathsbeschluß betreffend die Rückvergütung des Monopolgewinnes auf den im
Jahre 1891 ausgeführten und den pro 1892 zur Ausfuhr gelangenden flüssigen
Alkoholfabrikaten. (Vom 16. Februar 1892.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1892
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.02.1892
Date	
Data	
Seite	705-705
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 620

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.